

Änderungs-/Ergänzungsantrag
zum Antrag der SPD-Fraktion
Stärkung des ÖPNV-Angebots im Landkreis Oder-Spree

Der Kreistag möge beschließen:

- a) Der Landrat des Landkreises Oder-Spree wird beauftragt, ab dem Haushalt 2020 jährlich **zusätzlich für mindestens 1 Mio Euro Fahrleistungen oder Zugangsverbesserungen für 2020 anteilig ab Fahrplanänderung**) mit den zuständigen Verkehrsunternehmen unter Berücksichtigung vergaberechtlicher Vorgaben und Rahmenbedingungen zu vereinbaren. Bezugsjahr ist 2019, **Umsetzungsbeginn ist der kleine Fahrplanwechsel zum 14. Juni 2020. mehr in den Haushalt für den ÖPNV im Landkreis einzuplanen und Ein Konzept und ein neuer Nahverkehrsplan ist zu erarbeiten und vorzulegen.** Die Mittel sollen insbesondere zur Verbesserung der ÖPNV-Angebote für Berufspendler sowie für die Erschließung der Gemeinden im ländlichen Raum verwendet werden. **Dabei sind auch die Angebote in den Schulferien und der Zugang dazu für Schüler/innen zu steigern.** Die Bedarfe (Linien, Takte, alternative Angebote) sind mit den Amtsdirektor/innen und Bürgermeister/innen sowie dem Ausschuss für Ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung abzustimmen.
- b) Der Landrat wird in diesem Zusammenhang auch beauftragt, die Einführung von Plus-Bussen im Landkreis zu prüfen und Vorschläge zum Einsatz im Rahmen des Konzeptes vorzulegen. **Geprüft werden sollte auch, ob die Übernahme moderner ÖPNV-Konzepte anderer Landkreise (z. B. Oberbayernbus) und/oder eine Rekommunalisierung des BOS zu der gewünschten Attraktivitätssteigerung des ÖPNV beitragen kann.**
- c) Vor Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung 2020 sind die beabsichtigten Angebotserweiterungen dem Kreistag zur Kenntnis zu geben.
- d) Ein Sozialticket ist in das Angebot aufzunehmen.

gez.

A. Pech
Fraktion DieLINKE.Piraten